

Wellenläufer *Oceanodroma leucorhoa* (Vieillot, 1817)

• Ausnahmeerscheinung

• Anhang I EU-VSchRL

Der Wellenläufer ist Brutvogel im Nordpazifik und Nordatlantik. In Europa finden sich nur wenige Brutkolonien auf Inseln vom nördlichen Norwegen über Island bis Irland. Als Zugvogel zieht er im Winter an die Küsten des tropischen Westafrikas bis in die Gewässer vor Südafrika. Im Herbst ist er sehr seltener Gast an der norddeutschen Küste, ausnahmsweise im Binnenland (TASKE in HAGEMEIJER & BLAIR 1997, BAUER et al. 2005, HÜPPOP et al. 2013).

Für Sachsen-Anhalt gibt es bisher nur einen ausreichend dokumentierten Nachweis (DORNBUSCH 2012):

Am 13.10.1985 wurde 1 Ind. am Helmestausee Berga-Kelbra/MSH beobachtet (W.-D. Hoebel u. a.). Eine zunächst anders lautende Artbestimmung als Sturmschwalbe wurde später nicht

aufrechterhalten (D. Keil, H. Bock, GNIELKA 2001, WAGNER & SCHEUER 2003). In den vorhandenen Beschreibungen wurden übereinstimmend zwei wesentliche Merkmale genannt, die die Bestimmung als Wellenläufer bestätigen, ein deutliches helles Armdeckenband und dunkle Unterflügel ohne breites weißes Unterflügelband.

Ein weiterer bei BORCHERT (1927) genannter Fund am 08.11.1921 bei Mackenrode bezieht sich auf den Freistaat Thüringen (SORGE 1923, PONTIUS 1986).

Gunthard Dornbusch
2. Fassung [06/2018]